

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07731</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Speer (Spitze nach vorne) und mit der l. Hand einen Rundschild vor sich.

Rückseite: Ein aufgerichtetes Siegesmal (tropaion), bestehend aus Helm, Panzer, Schilden und Speeren. Am Fuß des Tropaions sitzen zwei am Rücken gefesselte Gefangene. Der r. Gefangene wendet den Kopf zurück. Im l. F. T; im r. F. F.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 2.92 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	320-321 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC VII Nr. 284 (Treveri, 320-321 n. Chr.)..